



Hans-Georg Schauenburg

### Stifter des Preises

Der Preis wird 2008 gestiftet von der Schauenburg-Stiftung. Diese wurde 1986 von Hans Georg Schauenburg, dem Gründer der seit über 50 Jahren in Mülheim an der Ruhr tätigen Schauenburg Gruppe, ins Leben gerufen und wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft treuhänderisch verwaltet.

Die weltweit agierende Schauenburg Gruppe unterstützt über die Schauenburg-Stiftung vor allem wissenschaftliche Vorhaben auf den Gebieten der Ingenieur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, darüber hinaus fördert sie junge Menschen bei ihrer beruflichen Ausbildung.

### SCHAUBURG-Stiftung

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft

Wir fördern Wissenschaft  
[www.stifterverband.de](http://www.stifterverband.de)

### Jury

Die Beurteilung der eingegangenen Arbeiten erfolgt durch eine Jury, die sich zusammensetzt aus Mitgliedern des Fachbeirats »Bionik« des VDI-Kompetenzfeldes Biotechnologie. Ein Teil der Jury ist gleichzeitig Mitglied der gemeinnützigen Forschungsgemeinschaft Bionik-Kompetenznetz BIONIKON e. V.

- Dr. Rudolf Bannasch, EvoLogics GmbH
- Dr. Rainer Erb, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH
- Dr. Markus Finck, Verein Deutscher Ingenieure e. V.
- Markus Fischer, Festo AG & Co. KG
- Dr. Michael Herdy, INPRO Innovationsgesellschaft für fortgeschrittene Produktionssysteme in der Fahrzeugindustrie mbH
- Prof. Dr. Antonia Kesel, Hochschule Bremen
- Prof. Dr. Thomas Speck, Universität Freiburg

**BIONIKON**  
Bionik-Kompetenz-Netz

### Herausgeber

VDI-Kompetenzfeld Biotechnologie  
VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik

### Text, Redaktion und Gestaltung

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH

## »Bionic Award 2008«

Fotomontage: SigNatur, Fotos: DaimlerChrysler



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



## Bionic Award 2008

Im Jahr 2008 wird erstmalig der internationale »Bionic Award« vergeben. Die festliche Preisverleihung findet während des Bionik-Wirtschaftsforums am 8. und 9. April 2008 in Osnabrück statt. Während dieser Veranstaltung besteht die Gelegenheit, die Arbeit vorzustellen.

Bionik wirkt vielfach als Ideengeber und Innovationsmotor mit nachhaltigem Nutzen für Technik, Wirtschaft und Gesellschaft. Mit dem Preis verfolgt der Stifter das Ziel, praxisorientierte Forschungsergebnisse und Entwicklungsarbeiten sowie Innovationen des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Bionik zu fördern.



Der »Bionic Award« wird an Nachwuchswissenschaftler verliehen.



Ein herausragendes Beispiel der Bionik – der »Lotus-Effekt®« – hier demonstriert am Blatt der Lotusblume.

### Dotierung

Der »Bionic Award 2008« wird von der Schauenburg-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft in Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt verliehen und ist mit 10.000 € dotiert.

### Teilnahmebedingungen

Der Preis wird international ausgeschrieben für Arbeiten zum Thema Bionik. Ausgezeichnet wird eine herausragende Arbeit eines Teams junger Nachwuchsforscher oder auch eines Einzelnen, z. B. in Form einer bionischen Produktentwicklung oder einer Dissertation/Habilitation, die in den letzten zwei Jahren vor dem Einreichungstermin fertiggestellt wurde.

### Welche Unterlagen müssen Sie einreichen?

- Aussagekräftige Darstellung der Arbeit (oder Dissertation/Habilitation)
- Zusammenfassung (max. 2 DIN-A4-Seiten)
- Ideen zur Umsetzung und industriellen Nutzung sowie Marktpotenziale (max. 2 DIN-A4-Seiten)
- Lebenslauf/Lebensläufe der Autorin/ des Autors/der Autorengruppe

Die Unterlagen senden Sie bitte elektronisch an folgende Adresse:

[biotechnologie@vdi.de](mailto:biotechnologie@vdi.de)

Betreffzeile: »Bionic Award 2008«

**Einsendeschluss: 15. Februar 2008**

### Ansprechpartner:

VDI-Kompetenzfeld Biotechnologie  
Dr. Markus Finck  
Postfach 101139  
40002 Düsseldorf  
Telefon: 0211|6214-266  
[finck@vdi.de](mailto:finck@vdi.de)

[www.vdi.de/bionik2008](http://www.vdi.de/bionik2008)